

GB Juni/Juli 1995, Seite 12

ERNEST RAIDL – 60 Jahre Lazarist

Am 20. Juli begeht Herr Hofrat Ernest Raidl den 60. Jahrestag seiner Zugehörigkeit zur Kongregation der Lazaristen.



Bald nach seinem Eintritt in Graz musste er die Universität und die Vorbereitung auf das Priestertum mit dem Soldatenleben vertauschen. Es waren dies Jahre, die sicherlich für einen Theologen und Angehörigen einer geistlichen Gemeinschaft nicht einfach

waren, aber auch die Zeit der russischen Kriegsgefangenschaft konnte den Entschluss von Ernest Raidl für die vinzentinische Gemeinschaft nicht wankend machen. Nach dem Krieg konnte er sein Studium beenden und die Priesterweihe empfangen. Schon im Jahr 1951 wurde der junge Priester nach Istanbul entsandt, wo ihm die Verantwortung für das Georgskolleg anvertraut wurde. Im Jahre 1962 als Provinzial nach Graz berufen, kehrte Herr Raidl 1969 wieder in die Türkei zurück, wo er auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand geblieben ist.

In den letzten Jahren spürt Ernest Raidl schon ein wenig die Beschwerden des Alters.

Wir wünschen ihm, dass der Festtag sie in den Hintergrund treten lässt und Freude und Segen erfahrbar sind.

Franz Kangler CM, Visitor

GB Oktober 1995, Seite 13

Gedenken

Herr Franz ZAJIC CM

In Wien verstarb nach langem Leiden Konsistorialrat Franz Zajic CM.



1912 in Wien geboren, wurde er 1931 Lazarist und empfing 1939 in Graz die Priesterweihe. 1957 kam Herr Zajic nach Istanbul, wo er sechs Jahre lang in St. Georg als Ökonom und in der Schulverwaltung tätig war. Danach kehrte er wieder nach Wien zurück, wo er

durch 30 Jahre in der Kaiserstraße als Kaplan sowie im Sophienspital und dem Pflegezentrum als Krankenhausseelsorger wirkte.

Der Herr lohne ihm seinen treuen Dienst.

*Da Gott die Armen liebt,
so liebt er auch diejenigen,
die Liebe zu den Armen haben.*

*Denn wenn jemand einen lieb hat,
dann umfasst eine solche Liebe
auch dessen Freunde.*

*Deswegen haben wir die Hoffnung,
dass Gott uns wegen der Armen liebt.*

Vinzenz von Paul

GB Dezember 1995

Professor Anton Lehmden zu Besuch

Im Rahmen der künstlerischen Erneuerungsarbeiten in der Georgskirche konnten wir wieder Prof. Lehmden für einige Tage bei uns begrüßen, der die in Wien restaurierte kleine Kreuzigungstafel überbrachte und die Erneuerung der beiden Bilder des hl. Antonius und der hl. Irene sowie der Kreuzwegstationen besprach. Wir freuen uns schon, dass wir voraussichtlich im April eine Ausstellung verschiedenster Werke in St. Georg sehen werden.